



The Guardian / Eyevine / picturedesk.com

POSTER
INSIDE

STREIK!

40 JAHRE GROSSER BRITISCHER
BERGARBEITERSTREIK (1984/85)

—
HSF

FILM- UND VORTRAGSREIHE
NOVEMBER 2024 BIS FEBRUAR 2025

IHSF.AT



<http://theplandocumentary.com/gallery/>

THE PLAN

THAT CAME FROM THE BOTTOM UP

STEVE SPRUNG, 2018 (ENGLISCH MIT UT)
FILMVORFÜHRUNG UND GESPRÄCH MIT DEM REGISSEUR

Im Jahr 1979 wurde ausgerechnet eine **Gruppe Ingenieure des britischen Rüstungskonzerns Lucas Aerospace für den Friedensnobelpreis nominiert**. *The Plan that Came from the Bottom up* erzählt ihre Geschichte.

Mitte der 1970er kriselte es in der britischen Waffenindustrie. Grund war vor allem die Kürzung der staatlichen Verteidigungsausgaben. Um ihre Arbeitsplätze zu retten, entwickelten Mitarbeiter einen Plan: Statt Waffen wollten sie künftig Produkte herstellen, die Menschen nützten, nicht schaden. Die Financial Times urteilte darüber: „eines der **radikalsten Konzepte, das je von Beschäftigten für ihr Unternehmen entwickelt wurde.**“

Der Film wird im Original mit deutschen Untertiteln gezeigt, das Gespräch mit dem Regisseur findet auf Englisch statt.

MO. 18. NOV
19:30 UHR
ADMIRAL KINO
Burggasse 119
1070 Wien

Die Veranstaltung ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt.

**Anmeldung notwendig
bis 17.11.2024**

veranstaltungen@ihssf.at
01-50165-13778



STEVE SPRUNG ist ein britischer Filmmacher. Im Zentrum seiner Arbeit stehen Geschichten über die Auflehnung gegen das Bestehende und die Suche nach Alternativen.



PRIDE

MATTHEW WARCHUS, 2014
FILMVORFÜHRUNG (DEUTSCH)

In Thatchers Großbritannien kommen sich im Sommer des Jahres 1984 überraschend zwei Gruppen näher, die jede für sich unter Druck stehen: **Eine Schwulen- und Lesbengruppe aus London** gründet auf der Gay Pride Demo 1984 eine Unterstützerguppe für die **streikenden Bergleute**. Sie sammeln als *Lesbians and Gays Support the Miners* – LGSM Spenden, um den Kumpels in ihrem Kampf beizustehen.

Bei den Betroffenen lösen sie damit allerdings widersprüchliche Gefühle aus. Man braucht dringend Geld und ist froh um jede Unterstützung. Doch Homophobie ist auch unter den Bergleuten weit verbreitet.

Das kleine walisische Bergarbeiterdorf Onllwyn lässt sich schließlich auf ein Treffen mit den schrillen Großstädtern ein.

MO. 16. DEZ

19:30 UHR

ADMIRAL KINO

Burggasse 119

1070 Wien

Die Veranstaltung ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt.

**Anmeldung notwendig
bis 15.12.2024**

veranstaltungen@ihf.at
01-50165-13778





<https://www.tv-media.at/filme/brassed-off-mit-pauken-und-trompeten-1996>

BRASSED OFF MIT PAUKEN UND TROMPETEN

MARK HERMAN, 1996
FILMVORFÜHRUNG (DEUTSCH)

Das Nationale Kohleunternehmen schickt die junge Gloria (Tara Fitzgerald) in ihre nordenglische Heimatstadt, um die dortige Grube auf ihre Rentabilität zu prüfen.

Zum Bergwerk gehört seit über hundert Jahren auch die Grimley Colliery **Brass Band** der Bergleute. Gloria verschweigt im Ort ihren Auftrag und heuert bei der Zechen-Kapelle an. Deren Leiter, der kämpferische Danny (Pete Postlethwaite), stemmt sich gegen die heraufziehende Hoffnungslosigkeit.

Unterstützt von Gloria gibt Danny ein neues Ziel aus, um die Moral zu heben: die Kohlen-Band soll an einem **Wettbewerb in der noblen Royal Albert Hall** in London teilnehmen.

MO. 20. JAN
19:30 UHR
ADMIRAL KINO
Burggasse 119
1070 Wien

Die Veranstaltung ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt.

**Anmeldung notwendig
bis 19.01.2025**

veranstaltungen@ihf.at
01-50165-13778





UNITED WE STAND – DIVIDED WE FALL

MIT GERO FISCHER
VORTRAG (DEUTSCH)

Der größte Streik in der Geschichte Großbritanniens markierte einen Wendepunkt in der Entwicklung der Arbeiterbewegung.

Er war die erste Massenmobilisierung gegen den erstarkenden Neoliberalismus, zugleich wurden ältere **gewerkschaftliche Widerstandsformen wiederbelebt**.

Trotz seiner letztlichen Niederlage ist der Streik **Bezugspunkt aller großen sozialen Bewegungen** seither geblieben. Und das nicht ohne Grund.

MO. 27. JAN

18:30 UHR

FAKTory

Universitätsstraße 9

1010 Wien

Die Veranstaltung ist
kostenlos.

**Um Anmeldung wird
gebeten.**

veranstaltungen@ihf.at
01-50165-13778



GERO FISCHER studierte Slawistik, Wirtschafts- und Sozialgeschichte in Wien, Prag und Skopje. Er war Universitätsprofessor an der Universität Wien. Seine Forschung widmet sich u. a. sprachpolitischen und sozialhistorischen Fragestellungen.



<https://www.salomonjuic.org/en/movie/billy-elliott/>

BILLY ELLIOT

I WILL DANCE

STEPHEN DALDRY, 2000
FILMVORFÜHRUNG (DEUTSCH)

Durham, England 1984: Die Bergarbeiter Durhams streiken gegen die drohende Schließung ihrer Zeche.

Der Witwer Jackie Elliot (Gary Lewis) und sein Sohn Tony (Jamie Draven) sind **Bergarbeiter**. Mit Sorge sehen sie die schlechten Leistungen von Tonys kleinem Bruder Billy (Jamie Bell) in der Boxklasse. Noch schlimmer wird es, als sie entdecken, dass Billy heimlich in die benachbarte **Ballettklasse** gewechselt ist, die sonst nur von Mädchen besucht wird.

Nur ein Mitschüler, der schwule Michael Caffrey (Stuart Wells), ermutigt Billy in seinem sehnlichsten Wunsch, ins **weltberühmte Royal Ballet aufgenommen zu werden**.

MO. 17. FEB
19:30 UHR
ADMIRAL KINO
Burggasse 119
1070 Wien

Die Veranstaltung ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt.

**Anmeldung notwendig
bis 16.01.2025**

veranstaltungen@ihssf.at
01-50165-13778



STREIK!

DIE FILM- UND VORTRAGSREIHE

Der britische Miners' Strike 1984/85 schrieb Geschichte. In den Bergarbeitersiedlungen kämpfte ein ganzes Milieu erbittert um seine Existenz - und verlor. Der Streik richtete sich auch gegen die konservative Regierung unter Margaret Thatcher. Als er zusammenbrach, war die Welt eine andere. Nicht nur in Großbritannien.

Die Niederlage deutete eine nachhaltige Machtverschiebung an. Die neoliberale Wende war durchgesetzt. Dennoch ist der Bergarbeiterstreik bis heute ein **wichtiger Identitätsanker für Teile der britischen Gesellschaft** und hat Eingang in eine Vielzahl von Büchern, Filmen und in die Popmusik gefunden. Zum 40. Jahrestag widmen wir dem Kampf der Kumpel einen eigenen Schwerpunkt.

DAS IHSF:

Das **Institut für Historische Sozialforschung (IHSF)** widmet sich vor allem der österreichischen Gesellschaftsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Zugleich fungiert es als größtes österreichisches Gewerkschafts- und Arbeiterkammerarchiv. In seinen Veranstaltungen stellt das IHSF neue Forschungsarbeiten vor und widmet sich unterschiedlichen historischen Ereignissen.

BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN

veranstaltungen@ihf.at
01-50165-13778

IHSF.AT

